

Das neue GEO Special "Polen"

Masuren: Ökotourismus statt Agrarkrise

Hamburg, 3. August 2004 – Polen ist das größte Agrarland der Europäischen Union. Doch die meisten Höfe sind winzig, die Maschinen veraltet. Im Sehnsuchtsland Masuren haben pfiffige Bauern einen Ausweg gefunden: "Ekoturystyka" - Ferien auf dem Bauernhof.

In seiner neuen Ausgabe, "Polen", zeigt GEO Special die beeindruckende Schönheit der masurischen Wald- und Seenlandschaft schon auf dem Cover, im Heft beschreibt ein Reporterteam, wie die Landwirte dort die Agrarkrise überwinden und Urlauber für sich gewinnen, selbst im Winter, wenn es für Kanu- und Radtouren zu kalt ist. Ein Hotelier etwa sägt die Eisdecke eines Sees auf, damit seine Gäste ein Frostbad nehmen können; eine Bauerntochter jagt mit ihrem Schimmel über die zugeschneiten Wiesen – mit Skifahrern im Schlepptau; Familien gleiten auf alten Pferdeschlitten durch die winterliche Märchenwelt.

In dem umfangreichen Reiseservice des Magazins finden die Leser die besten Tipps für Rad-, Wander- und Kanureisen und die gemütlichsten Landgasthöfe und Hotels in Masuren, dazu auch Empfehlungen für die anderen Regionen des Landes sowie die Städte Danzig, Warschau, Breslau und Krakau.

Das neue GEO Special "Polen" erscheint am 4. August, umfasst 164 Seiten und kostet 7,80 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
20444 Hamburg
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de